

Hans-Starzinger Turnier

Regensburg. Bereits zum 49. Mal richtet die Tischtennisabteilung des DJK Sportbund Regensburg am 1. und 2. Mai das Hans-Starzinger-Gedächtnisturnier aus. Das bayernoffen ausgeschriebene Tischtennisgroßturnier findet in der städtischen Sporthalle Regensburg-Königswiesen statt. Erwartet werden an beiden Turniertagen in 50 Einzel- und Doppelkonkurrenzen 350 Teilnehmer aus ganz Bayern.

Die Eröffnung findet am Sonntag, den 2. Mai um 11 Uhr statt. Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Am Samstag stehen die Konkurrenzen der Jungen und Mädchen im Mittelpunkt, während am Sonntag ab 11.15 Uhr die Damen und Herren der A-Klassen in das Geschehen eingreifen. Auch auf das Abschneiden der Bundesliga- und Oberligaspieler des FC Tegernheim und des DJK SB Regensburg sowie der Oberligaspielerinnen des DJK Sportbund darf man gespannt sein.

Tischtennis mit dem SV Burgweinting

Regensburg. Tischtennis Landesliga-Relegationsspiele mit dem SV Burgweinting gibt es am 1. Mai. Sensationell schaffte das „schwarze Ballett“, wie die Tischtennis-Cracks des Sportvereins Burgweinting genannt werden, als Neuling in der Oberpfalzliga am letzten Wochenende im Saisonfinale den zweiten Tabellenplatz. Dies berechtigt zu den Aufstiegsspielen in die Landesliga Nord/Ost. In der ersten Runde trifft die Mannschaft am 1. Mai um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Burgweinting auf den SV Weiherhof, den Tabellenzweiten der Bezirksliga Mittelfranken.

10000 Euro fürs Gemeinwohl

PSD-Bank unterstützt regionale Vereinsarbeit

Regensburg. Eine Genossenschaftsbank zu betreiben beweist an sich bereits gesellschaftliches Engagement. Regelmäßige Spenden für die regionale Vereinslandschaft vertiefen zudem Kontakte und leisten noch mehr Hilfe zur Selbsthilfe. Unter diesem Gesichtspunkt ist bei der Regensburger PSD-Bank alles im grünen Bereich. Auch heuer wurde ein breites Spektrum gemeinnütziger Initiativen von Vereinen aus Regensburg und dem Umland mit einer Summe von insgesamt 10000 Euro

gefördert. Darunter zum Beispiel ein Rugby-Trainingslager für erziehungsschwierige Kinder, eine Erholungsreise für Mütter mit ihren Kindern, oder eine Online-Jugendberatung unter dem Namen „kopfhoch.de“. Das Kinderheim Hemau kann mit den Spendenmitteln einen neuen Jugendraum mit Spielgeräten ausstatten. Der Verein für selbstbestimmtes Leben Phönix e.V. wurde bei der Erstellung einer Infobroschüre für körperbehinderte Menschen unterstützt.

Ab 1. Mai wird wieder gewandert

„Naturfreunde“ eröffnen die Sommerwandersaison

Regensburg. In ihrem hundertsten Jahr nehmen die Regensburger „Naturfreunde“ eine alte Tradition wieder auf – sie beginnen die Sommerwandersaison mit einer Tour am 1. Mai.

„Natürlich sagt man, es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung. Gewandert wird darum das ganze Jahr hindurch. Doch die Zeit zwischen Mai und Oktober ist halt von besonders hohem Reiz.“ Das sagt Heinz Ziegler, der die Wanderungen des Vereins koordiniert. „Zwischen dem Aufblühen der Natur im Frühjahr und der Farbenpracht im Spätherbst, das ist schon etwas ganz Besonderes, gerade wenn man es mit anderen gemeinsam erlebt.“

Geeignet sind solche Touren der „Naturfreunde“ für beinahe jeden, denn auf die Leistungsfähigkeit und die Interessen der Teilnehmer wird gezielt Rücksicht genommen. Insgesamt ist das Wanderspektrum breit angelegt. Es gibt Fußwanderungen ebenso wie Radtouren vor Ort, Fotoexkursionen und kulturelle Ausflüge, Wochenendtouren und Bergwanderwochen. Auf seinen überregionalen Ebenen bietet der Verband weitere Touren teils auch mit besonderen Themenschwerpunkten.

In den letzten Jahren hat Bewegung in der Natur auch bei jüngeren



Tobias Weigel und Evelyn Holzapfel unterstützen Siegfried Herrmann (rechts) beim Weißen Ring.

(Repro: ul)

Neue Mitarbeiter beim Weißen Ring

Die Außenstelle Regensburg bekommt personelle Verstärkung

Regensburg. Siegfried Herrmann, Leiter der Außenstelle des Weißen Rings in Regensburg, konnte zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiter begrüßen. Evelyn Holzapfel, 32 Jahre, und Tobias Weigel, 30 Jahre, werden künftig die Regensburger Außenstelle verstärken.

Vor der Ernennung zu Mitarbeitern haben sich Evelyn Holzapfel und Tobias Weigel in Theorie und Praxis für ihre Aufgaben vorbereitet. Nach dem erfolgreichen Besuch eines Grundseminars wurden sie

vom Leiter des Landesbüros Bayern-Nord, Dieter Trottmann, zu Mitarbeitern ernannt.

Bei der Ernennung zu offiziellen Mitarbeitern betonte Außenstellenleiter Siegfried Herrmann, dass die „Neuen“ alle Voraussetzungen für ihr Ehrenamt mitbringen: „Sie sind lebensstüchtig, zuwendungsfähig, tolerant und teamfähig. Dazu haben sie das notwendige Einfühlungsvermögen und die ausgeprägte Bereitschaft, ihre Freizeit für die Unterstützung von Verbrechenopfern einzubringen“. Der Weiße Ring e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern. Das wesentliche Prinzip im Verein ist die ehrenamtliche Mitarbeit.

In 420 Außenstellen engagieren sich bundesweit 3000 ehrenamtliche Mitarbeiter, die Mitglieder im Verein sein müssen.

Im Jahr 2009 wurden von den Mitarbeitern der Außenstelle Regensburg 70 Verbrechenopfer betreut und dabei 18000 Euro Opferhilfe und zehn Beratungsschecks für Rechtsberatung ausgegeben.



Vorstandsvorsitzender Leopold Berner (3. von re.) und Torsten Engel, Marketingleiter (rechts) mit den Vereinsvertretern bei der Spendenübergabe.

Fossilien präparieren

Regensburg. Am Sonntag, 2. Mai, heißt es ab 14 Uhr im Naturkundemuseum „Fossilien präparieren für Familien mit Kindern mit Ralph Heilmann“. Eine Anmeldung unter Telefon 0941/5073443 ist erforderlich. Am Samstag, 8. Mai, um 14 Uhr kann man auf den Winzerer Höhen Fossilien sammeln. Diese Veranstaltung für Familien leitet ebenfalls Ralph Heilmann. Anmeldung ebenfalls unter Telefon 0941/5073443

Fotoausstellung „Väter a.D.“

Regensburg. Der Verein Trennungsväter e.V. und die Sozialen Initiativen präsentieren vom 3. bis 12. Mai im Donaeinkaufszentrum eine Fotoausstellung mit dem Titel „Väter a. D.“. Es geht um persönliche Bilder und kurze Statements von Vätern, die ihre Kinder nur selten sehen dürfen und sich mit Jugendamt und Müttern auseinandersetzen müssen. Eröffnung der Ausstellung ist am Montag, 3. Mai, um 11 Uhr im Donaeinkaufszentrum. Die Fotos sollen zum Nachdenken und Diskutieren anregen, immerhin verlieren in Deutschland rund 200000 Kinder jährlich den Kontakt zu einem Elternteil.

Begleitend zur Ausstellung findet am Freitag, 7. Mai, um 20 Uhr im Hotel Ibis an der Furtmayrstraße ein Vortrag mit der Heilpraktikerin Marion Krause statt: „Seelische Konflikte und Homöopathie – Wohlbefinden durch psychosomatische Energetik“

Besser leben durch Selbstkompetenz

Regensburg. Heute Abend zum Sport, ins Kino oder lieber mit Freunden in die Kneipe? Multi-Tasking umschreibt die Freiheit, sich mit vielen Möglichkeiten gleichzeitig zu beschäftigen. Das verlangt vom Einzelnen ein hohes Maß an Selbstkompetenz. Damit die dauernden Entscheidungen gut gelingen, braucht es eine Sensibilisierung für sich selbst und das eigene Wohlfühlen. Ein Seminar von Evangelischem Bildungswerk und Kneippverein bietet die Möglichkeit, die eigene Selbstkompetenz zu stärken. Die Sozialpädagogin Christina Götz begleitet die Teilnehmer auf einer spannenden Reise zum eigenen Selbst am Samstag, 15. Mai, von 10 bis 16.30 Uhr, Am Ölberg 2. Information und Anmeldung unter Telefon 0941/52117.

Positive Bilanz gezogen

Förderkreis der Museen der Stadt mit neuen Ideen

Regensburg. Gunter Knorr, erster Vorsitzender des Förderkreises der Museen der Stadt Regensburg e.V. konnte bei der Jahreshauptversammlung eine durchweg positive Bilanz über das vergangene Jahr ziehen.

Der Förderkreis zählt derzeit 272 Mitglieder und verfügt über geordnete Finanzen, sodass neue Projekte ins Visier genommen werden können. Günter Knorr sagte, dass die gute Zusammenarbeit mit der Leitung der städtischen Museen unverändert fortgesetzt werde. In seinem Bericht ging Knorr unter anderem auf die positive Zusammenarbeit mit der Firma Culthea ein. Besonders das Frühstück für Ausländer und die Seniorenabende seien gut besucht. In Zukunft sei ein Projekt „Deutsch für Ausländer“ geplant, welches Ausländern, die in Regensburg leben, helfen will, mehr über die Geschichte der Stadt zu lernen.

Die von Mitglied Dr. Werner Schmidt organisierte Ausstellung im Städtischen Museum am Dachauplatz „Köpfe-Köpfe-Köpfe“ wurde lobend erwähnt. Weiter sprach Knorr über das Audio-Guide-System für das Reichstagsmuseum im Alten Rathaus, welches der Förderkreis zur Verfügung stellt.

Die Veranstaltungen, die der Förderkreis organisierte, wie Literarische Matineen und Exkursionen,

waren stets gut besucht, sagte Knorr. Nach wie vor gilt die Leitlinie des Förderkreises, mehr Besucher in die Museen der Stadt Regensburg zu führen, damit Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart Regensburgs und Deutschlands intensiviert werden.

Zukünftige Projekte des Förderkreises der Museen der Stadt Regensburg e.V. sind eine Exkursion nach Weißenburg, ein Besuch der Landesausstellung „Bayern-Italien“ in Augsburg, ein Atelierbesuch bei Johanna Obermüller und das Sommerfest im Museumsgarten. Außerdem wird der Förderverein auch in Zukunft den Führungen von Dr. Meyer im „Leeren Beutel“ besondere Aufmerksamkeit widmen.

Der Vorstand nahm den Wunsch der Mitglieder nach musikalischen Darbietungen auf historischen Instrumenten des Museums sowie nach der Wiederaufnahme der beliebten Orgel-Matineen an Sommer-Sonntagen zustimmend entgegen.

Bei der Wahl für den Vorstand wurde Gunter Knorr als erster Vorstand bestätigt.

Gunter Knorr dankte nach der Wahl seinem ehemaligen Stellvertreter Dr. Werner Schmidt, der zukünftig kürzer treten möchte, für die hervorragende Arbeit. Nachfolger Schmidts wird nun Dr. Michael Altmann.



Mit Kind und Kegel: „Naturfreunde“ auf einer Frühjahrs-Wanderung (Repro: ul)